Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 36

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der neueste Witz aus Rot-China: Frage: «Was wird in fünfzig Jahren über Chruschtschow in der Sowjetenzyklopädie stehen?»

Antwort: «Er war ein kleiner Kunstkritiker in der Aera Mao-Tse-tung.»

Ueber die Schwäche ihrer Währung machen sich die Jugoslawen lustig. Da man für einen Dinar nichts mehr kaufen kann, geben sie den guten Rat: «Man nimmt eine Ein-Dinar-Münze, bohrt vier Löcher hinein und verkauft sie um fünf Dinar als Knopf.»

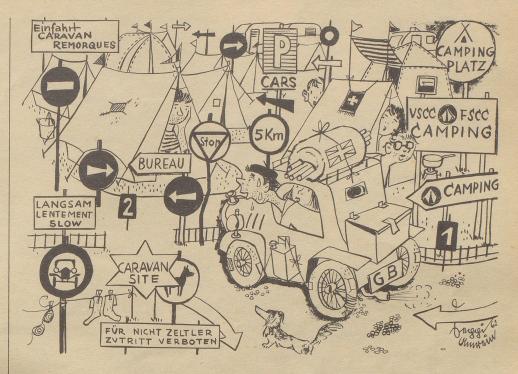
Frage- und Antwortspiel in Polen: «Wie heißen die vier kritischen Perioden des Wirtschaftsplanes?» – «Frühling – Sommer – Herbst und Winter.»

Nach einer massiven Erhöhung der Preise hieß es in Polen: «Nun haben wir den wahren Kommunismus erreicht - wir haben von allem genug!»

Das Auswärtige Amt ließ Bonner Diplomaten aus den neugegründeten afrikanischen Staaten diskret mitteilen, daß bei offiziellen Empfängen Schützenfest-Orden nicht am Frack getragen werden sollten.

Daß die Ausbeute der schlesischen Kohlengruben in die Sowjetunion transportiert wird, spiegelt sich in dem Frage- und Antwortwitz: «Sonne und Kohle liefern beide Wärme. Worin besteht der Unterschied?» - «Die Sonne bewegt sich nach Westen - die Kohle nach Osten.»





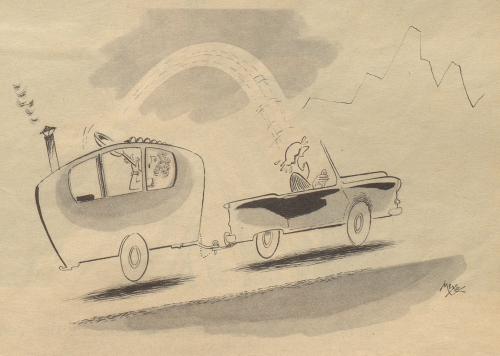
Zurück zur Natur?

Bitte weiter sagen

Alle die Narren die mit ihrem Sparren das Lachen lobpreisen, das sind die Weisen!

Und alle die Weisen die bis zum Vergreisen im Wissen verharren, das sind die Narren!

Mumenthaler



«Kannst Du eigentlich nichts anderes kochen als Omeletten?!»